

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonniert man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Entsendungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Nro. 63.

Dienstag, den 4. Juni

1872.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. Die Ortsvorsteher

werden hiemit an die Einsegnung der Sportelurkunden für die Monate März, April und Mai d. J. erinnert.
Den 3. Juni 1872. R. Oberamt. T h y m.

Calw. An die Ortsvorsteher. Aushebung betr.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 27. Mai d. J. wird noch darauf hingewiesen, daß die Pflichtigen ihre Loosungs- und Gestellungsatteste mitzubringen haben, was denselben aufzugeben ist.
Den 3. Juni 1872. R. Oberamt. T h y m.

Calw.

Gauterkennniß.

In der für Feriensache erklärten Concurssache des entwichenen Joseph Scheider, Tagelöhners von Neufahrn, R. Baierschen Bezirksamts München und Landgerichts Wolfratshausen, bisher Eisenbahnbauaccordanten in Hirschau, hat man, da sich laut der Vermögensuntersuchung vom 6. v. M. eine Vermögenszulänglichkeit von beinahe 1000 fl. ergeben hat, am 11. v. M. gegen den Gemeinschuldner den Saut erkannt, wovon derselbe mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt wird, daß die Zustellung aller in der Sache fernerrhin ergehenden Verfügungen an ihn lediglich durch Aushängen

am Oberamtsgerichtsgebäude bewirkt werden wird.

Den 25. Mai 1872.

R. Oberamtsgericht.

Hartmeyer.

Revier Stammheim.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.



Am Donnerstag, den 6. Juni, aus dem Distrikt Hönig bei Simmozheim: 74 Stück Eichen,

Bau- und Wagnerholz, 3-9 Meter lang, 15-28 Cent. mittlerem Durchmesser, 2 Buchen, 6 und 7 Meter lang, 22-28 Cent. stark; Nadelholz: 56 Stämme Lang- und Sägholz mit 43,9 F.M., 3. und 4. Langholz, und 1.-3. Sägholzkasse; ferner: 23 R.M. eichene Prügel, 4 Km. dlo. Anbruch, 36 Km. Nadelholzscheiter, 9 Km. dlo. Prügel, 3 Km. Anbruch, 1520 eichene und 595 Nadelholzwellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag am untern Waldtrauf oberhalb Simmozheim.

Magold-Bahn.

R. Eisenbahnhochbauamt Horb.

Bau = Afford.



In Folge höherer Weisung werden die Arbeiten zu Erstellung der Gebäulichkeiten der Station

Unterreichenbach

hiemit zur schriftlichen Submission ausgeschrieben. Nach dem Kostenvoranschlag betragen:

Benennung der Gebäude.	Grubarbeit.		Maurer- und Steinbauarbeit.		Zimmerarbeit.		Verbindungs-		Opfearbeit.		Schweiserarbeit.		Schlofferarbeit.		Flüchlerarbeit.		Sänerarbeit.		Anstreicharbeit.		Papierarbeit.		Schleifsteinarbeit.		Bognerarbeit.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stationsgebäude	280	—	8093	43500	16405	—	796	30	1882	20407	6	1235	7332	2822	30417	1435	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschuppen	113	—	1008	331644	21	—	—	—	117	26	72	—	504	36	65	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nebengebäude	25	—	1110	48413	58	—	—	—	13	42	62	24	18	35	106	23	105	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Trottoir	10	—	940	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dohlen	176	—	2366	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brunnen	—	—	271	—	22	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleuchtung	—	—	116	18	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bodenwaage a. Grube	24	—	467	20	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Häuschen	—	—	38	57	107	36	—	—	5	31	13	10	45	28	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	628	—	14412	545691	14405	—	317	43	2093	23508	26	1943	17502	56	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingnißheft sind auf dem Hochbauamt in Hirschau zur Einsicht aufgelegt. Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeiten wollen ihre Offerte, in welchen das Angebot in Prozenten angegeben ist, schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift:

„Angebot für die Arbeiten an den Gebäuden der Station Unterreichenbach“ unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen bis

Samstag, den 15. Juni 1872, Vormittags 10 Uhr,

bei dem Hochbauamt in Hirschau portofrei einreichen, zu welcher Zeit die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können.

Horb, den 30. Mai 1872.

R. Eisenbahnhochbauamt Horb.

Krauß



Calw. Gläubiger-Anruf.

Ansprüche an die verstorbene Wittve des Schreiners Rühle, Christiane, geb. Kempp dahier, sind binnen 15 Tagen von heute an bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, widrigenfalls dieselben bei der Verlassenschaftsausseinandersetzung unberücksichtigt bleiben würden.

Den 31. Mai 1872.

R. Gerichtsnotariat.
Majer.

Schmieh.

Lang- und Scheiterholz-Verkauf.

Am Freitag, den 7. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden aus dem hiesigen Gemeindevah 125 Stück Langholz, meistens tannenes, zu Flech- oder Bauholz geeignet, und 240 Raummeter meist tannenes Scheiterholz im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Käufer höflich eingeladen werden.

Den 3. Juni 1872.

Schultheiß Erhardt.

Albulach.

Fahrniß-Auktion.

Am nächsten Freitag, den 7. d. Mts., von Morgens 8 Uhr an, wird in dem Hause der verstorbenen Andreas Rometich, Webers Wittve, eine Fahrniß-Auktion durch alle Rubriken abgehalten, wobei auch

ein Wagen, Pflug und Egge und 2 zum Zugtaugliche Kühe zum Verkauf kommen.

Den 31. Mai 1872.

Waifengericht.
Weilberstadt.

Zugelaufener Hund.

Am heutigen Jahrmarkt hat sich bei einem hiesigen Bürger ein grauer Rattenjäger mit braunen Extremitäten eingestellt.

Gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr und der Fütterungskosten kann derselbe von seinem Eigenthümer abgeholt werden.

Den 27. Mai 1872.

Stadtschultheißenamt.
Beyerle.

Privat-Anzeigen.

Eine Scheuer

ist zu verkaufen oder zu vermieten sammt einem Grasgärtlein und einem Küchengarten von

Loß, Sattler.

Den Grasertrag

von meinem Garten am Alzenberger Weg und von meinem Allmandstück am Scheerwäble verkauft

Wederle, Pfästerer.

Gewerbe = Ausstellung.

Cassier- und Aufseher-Gesuch.

Wir suchen zum Dienst über die Dauer der Ausstellung, welcher etwa am 15. Juni beginnen und Ende August endigen würde, 4 solide und zuverlässige Männer als Aufseher. Der Tagdienst derselben erstreckt sich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr in ununterbrochener Folge, sodann haben sich dieselben in der Weise in den Nachtdienst zu theilen, daß je 2 gemeinschaftlich denselben versehen, wovon Einer die erste, der Andere die zweite Nachtwache besorgt. — Sodann wären wir geneigt, ebenfalls über die Dauer der Ausstellung vom 29. Juni bis Ende August einen tüchtigen, soliden Mann als Cassier anzustellen, dessen Dienst ebenfalls von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr währen würde, und wozu ein gewandter und in jeder Beziehung zuverlässiger Mann gesucht wird.

Austragende wollen sich im Laufe dieser Woche bei dem Unterzeichneten unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden.

Das Ausstellungscomité.
Der Vorstand:
C. W. Heiler.

Calw.

Lieferung v. baumwollenem Tuch.

Die Ausstellungscommission bedarf zur Bekleidung der Ausstellungstische ca. 170 Meter ungebleichtes baumwollenes Tuch von mindestens 85 Cm. Breite, und ebenso viel Meter höchstens 12 Cm. breite baumwollene Borden. Lieferungsstermin bis Mittwoch, den 12. Juni. Muster mit Preisangabe wollen spätestens bis Mittwoch, den 5. Juni, Mittags 12 Uhr, versiegelt bei dem Unterzeichneten eingereicht werden, von dem auch die Lieferungsbedingungen zu erfahren sind.

Den 2. Juni 1872.

A. A.

C. Horlacher.

Für Wiederverkäufer

empfehle eine größere Parthie weiße schwere Doppel-Tuch-Remden zu sehr billigen Preisen.

Carl Ziegler, Teinacherstraße.

Sichere Anlage von Ersparnissen

ohne irgendwelcher Verlust

und im Glücksfalle

einen großen Gewinn

bietet das von den Herren

Molt, Haag & Comp.

in Stuttgart, Ulm und Heilbronn

gegründete Unternehmen, Staats- und Gemeindeanlehensloose, deren Solidität gesichert ist, und bei welchen jedes Loos mit einem Gewinn erscheinen muß, durch Einzahlung von kleinen monatlichen Einlagen erwerben zu können.

Ebenso ist hier Gelegenheit geboten, sich bei Loosgesellschaften von 20 Personen zu betheiligen, welche mit 60-180 Loosen an jährlichen 12-26 Gewinnziehungen theilnehmen, wozu die Bedingungen sehr günstig sind.

Außerdem sind auch alle Arten von Anlehensloosen gegen Baarzahlung zum Tagescours zu haben.

Jede weitere Auskunft ertheilt mit Vergnügen

Der Hauptagent für Calw und die umliegenden Bezirke:
C. W. Heiler.

Auswanderer nach Amerika

empfangen die Annahme-Scheine auf die berühmten Bremer, Hamburger und Liverpooler Dampfschiffe bei Unterzeichnetem zu denselben festen Preisen, wie in den Häfen selbst.

Der concessionirte Bezirks-Agent:
Emil Dreiß.

Rekruten-Versammlung

heute Abend im Engel.

Mehrere Rekruten.

Post-bahn-
vom 1. 1872 an.

I. Parteien:
Calw, Stadt.
Abgang: Ankauf
Calw, Stadt.
10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Calw, Stadt.
Abgang: Ankauf
Calw, Stadt.
10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Calw, Stadt.
Abgang: Ankauf
Calw, Stadt.
10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Calw, Stadt.
Abgang: Ankauf
Calw, Stadt.
10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Calw, Stadt.
Abgang: Ankauf
Calw, Stadt.
10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Calw, Stadt.
Abgang: Ankauf
Calw, Stadt.
10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Calw, Stadt.
Abgang: Ankauf
Calw, Stadt.
10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.



Zum Druck von Adress- (Empfehlungs-) Karten von Bauarbeiten.

in Schwarz- und Bunt-Druck, Lithographie oder Buchdruck, empfiehlt sich, insbesondere mit Rücksicht auf die bevorstehende Gewerbe-Ausstellung, unter Zusicherung geschmackvoller Ausstattung und billiger Preise bestens die **H. Delschläger'sche Buch- und Steindruckerei.**

Hof Dide. Verdingung

Die zur Vergrößerung des Maiereigebäudes erforderlichen Bauarbeiten, — welche theils heuer im Spätsommer, theils im nächsten Frühjahr angeführt werden müssen, sollen im Wege schriftlicher Submission vergeben werden. Nach dem hiesfür berechneten Ueberschlag betragen dieselben:

- 1) Grabarbeit 29 fl. 31 fr.
- 2) Mauer- und Steinbauarbeit 1247 fl. 29 fr.
- 3) Gypferarbeit 334 fl. 19 fr.
- 4) Zimmerarbeit 1593 fl. 51 fr.
- 5) Schreinerarbeit 599 fl. 3 fr.
- 6) Glaserarbeit 101 fl. 47 fr.
- 7) Schlosserarbeit 168 fl. 16 fr.
- 8) Schmiedarbeit 26 fl. — fr.
- 9) Flächnerarbeit 161 fl. 50 fr.
- 10) Anstricharbeit 75 fl. 50 fr.
- 11) Hafnerarbeit 8 fl. — fr.

4345 fl. 56 fr.

Tüchtige und cautionsfähige Unternehmungslustige wollen ihre Angebote, welche den Abstreich an den Ueberschlagspreisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot zum Maiereibauwesen“ spätestens bis

Freitag, den 7. Juni, Abends 4 Uhr,

bei Unterzeichnetem einreichen, woselbst auch Baurisse, Ueberschlag und Bedingnißheft von heute ab zur Einsicht aufgelegt sind. Abends 6 Uhr findet die Eröffnung statt.

Stammheim, den 30. Mai 1872.
Verkmöster Rühl.

Bauplatz- & Haus-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, folgende Realitäten zu verkaufen und zwar: $\frac{2}{3}$ an 15,9 Rthn. einem 2stöckigen Wohnhaus mit Zwerchhaus, enthaltend 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Holzplatz, Keller etc. und ein Anbau zu einer Werkstatt oder Stall geeignet.

8,8 Rthn. Hofraum und Holzplatz.

$\frac{2}{3}$ Mq. 46,0 Rthn. Bauplatz, bisher Zimmerplatz bei dem Haus etc.

6,8 Rthn. Eine 80 Schuh lange Zimterhütte auf dem Zimmerplatz.

Zu dem Haus gehört noch ein gewölbter Keller, welcher in dem vis-à-vis gelegenen Hause sich befindet.

Das Anwesen ist an der Bahnhofstraße (Teinacherstraße) ca. 400 Schritte vom Bahnhof entfernt, sich zu jedem Geschäft eignen, und würde sich deshalb zu jedem Geschäft eignen. Liebhaber können täglich das Anwesen einsehen und einen Kauf mit mir abschließen.

Heinr. No 11, Wagner.

Calw. In der Unterzeichneten ist zu haben:

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für 1871 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

79 Procent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschluss zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligst befallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Calw, den 22. Mai 1872.

C. W. Heller,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Staats-Obligationen,

Lotterieloose und sonstige Werthpapiere kauft und verkauft

Berwaltungsaktuar **Ziegler.**

Wirthschaftshütte = Verkauf.

Meine am Belzberg stehende Wirthschaftshütte und Gartenhaus mit oder ohne Einrichtung beabsichtige ich zu verkaufen.

Liebhaber können täglich Einsicht nehmen und einen Kauf mit mir abschließen. Katharine Schuster.

Französische Artilleriegewehre

mit Bayonetten im besten Zustande sind um billigen Preis zu verkaufen und ist ein Muster einzusehen bei

Hrn. Ziegler z. alten Post in Calw.

Oberhaugstett.

Nächsten Donnerstag, den 6. Juni, Mittags, ist schwarzer und Freitag weißer

Kalk

zu haben in der Ziegelei von

Raible.

Girchau.

Holz-Verkauf.

Schön aufbereitetes tannenes Stodholz, 42 Klafter, am Wege stehend, oberhalb Ernstmühl, verkauft

Donnerstag, den 6. Juni,

Vormittags 10 Uhr,

in seiner Wirthschaft Schwizgäbele, Speisewirth.

Schreinerklärung.

Ich bedauere, den Tobias Dengler von Althengstett durch einen unbegründeten Bezücht beleidigt zu haben und bitte ihn aufrichtig um Verzeihung.

Calw, 1. Juni 1872.

Frohmeier, Bäcker.

Zimmergesellen

finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.

Den 31. Mai 1872.

Friedr. Nonnenmann, Zimmermann.

Den Grasertrag

von $3\frac{1}{2}$ Morgen Wiesen an der Althurger Staige hat ganz oder theilweise zu verkaufen

Carl Schiele's Ww.

Ein Viertel

ewigen Klee

in dem obern grünen Weg hat zu verkaufen

Christoph Dörcher.



Calw.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Dem geehrten Publikum bringe hiemit ergebenst zur Kenntniß, daß ich in dem neuerbauten Hause am Biersteeg am nächsten **Donnerstag, den 6. d. M.**, mein Geschäft eröffne.

Mit der Versicherung, daß es stets mein Bestreben sein wird, durch gute und frische Waare meine geehrten Kunden aufs Beste zu befriedigen, empfehle ich mich bestens und sehe geneigtem Zuspruch entgegen.

Gottlob Schneider,
Messgermeister.

Cigarren!

Ich empfehle besonders preiswürdig:

La Corrona	II. à fl. 14. p. M.
Pa. Verra	" " 15. " "
La Espanna	II. " " 18. " "
La Sabrosa	" " 22. " "
La Espanna	I. " " 24. " "
La Amores	" " 24. " "
La Caoba	" " 24. " "
La Corrona	I. " " 26. " "
La Gollondrina	" " 27. " "
La Pureza	" " 32. " "
La Emma	" " 32. " "
El Rio-Hondo,	" " 45. " "
hochfein	" " 45. " "
La Maravilla	" " 48. " "

Bei 200 St. franco!

Proben stehen gerne zu Dienst; sämtliche Sorten sind von altem Tabak und gut gelagert.

Cigarrenhandlung F. J. Krauch,
(3060) Bradenheim.

Gutes Haberstroh

hat zu verkaufen Rothgerber Kappler.

Empfehlung.

Sodawasser, in Flaschen u. Syphons,

Limonade gazeuse,

Magnesiawasser,

Emser Wasser,

Karlsbader Wasser ic. ic.

in stets frischer Füllung bei
C. Ruthardt.

Gelder

von und nach Amerika

besorge ich vermittelt meiner directen Verbindung mit soliden Bankhäusern dort selbst rasch und billig, auch sind zu jeder Zeit Wechsel in jedem Betrage bei mir zu haben.

Emil Georgii.

Leinacher Wasser.

Nachdem ich das Lager von Herrn W. Schlatterer hier übernommen habe, empfehle ich solches einem hiesigen und auswärtigen Publikum zu geneigter Abnahme bestens.

Jakob Biegler
zur alten Post.

Calw.

Einen eisernen noch guten

Wirthschaftsschild

verkauft W. Bah z. Engel.

3 bis 4 Eimer reingehaltene

Apfelmost

hat auf bevorstehende Heuernte zu verkaufen
Georg Pfommer
im Biergäßle.

Gesucht

wird sogleich ein unmöbliertes kleines Zimmer mit Bedienung in einem geordneten Haus. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Gute Kartoffeln

verkauft W. Bozenhardt.

Güterzieler

werden gekauft und Darlehen vermittelt, auch Gelder zum Ausleihen unentgeltlich vorgemerkt durch

Verwaltungsaktuar Ziegler.

Geld auszuleihen.

600 fl., welche längere Zeit stehen bleiben können, sind gegen genügende Sicherheit zum Ausleihen parat bei
Friedrich Rentschler, Bauer,
in Altbulach.

Eine gesunde

Amme,

welche erst oder schon längere Zeit stillt, sucht sogleich
Gebamme Engelstried.

Von höchster Wichtigkeit für

Augenranke.

Durch das in seiner außerordentlichen Heilkraft unerreichte, seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene echte Dr. White's Augenwasser von Frangott Schardt in Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind schon viele Tausende von den verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt, und sicher vor Erblinden geschützt worden, und erfreut sich deshalb eines allgemeinen Welt Ruhmes, welches auch die täglich einlaufenden Lobesbriefe und Atteste beweisen. Dasselbe ist concessionirt, von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet, als bestes Augen-Heil- und Stärkungsmittel empfohlen und à Flacon 35 kr. zu beziehen durch Emil Georgii in Calw.

— Calw. (R. Kreisstrafgericht.) Nachtrag zur Tagesordnung der Sitzung vom 4. Juni: 5) Nachm. 4 Uhr: Martin Eggus, 18 Jahre alter Steinhauer von Dettingen, OA. Rottenburg, wegen Diebstahls.

□ Calw. In den öffentlichen Sitzungen des R. Kreisstrafgerichts vom 22. Mai d. J. kamen folgende Fälle zur Verhandlung und Aburtheilung: 1) Jakob Friedrich Klingler, Ziegler von Steinheim a. N., OA. Marbach, hat sich der Fälschung einer Privaturskunde dadurch schuldig gemacht, daß er am Gründonnerstag d. J. auf den Namen seines Arbeitgebers Ziegler Christoph Rothfuß von Gräfenhausen fälschlich eine Urkunde des Inhalts ausfertigte, daß 1 Pfund Zucker, 1/2 Pfund Kaffee, 2 Päckchen Cichorie und für 1 fr. Wäsche abgegeben werden dürfe, und mit dieser gefälschten Urkunde die genannten Waaren bei der Seifenfieder Mahler Wittwe in Reichenburg durch seinen 9 Jahre alten Knaben holen ließ. Das Gericht erklärte ihn für schuldig, nahm jedoch bei der Geringfügigkeit des zu bezweckenden Vermögensvortheils mildernde Umstände an und verurtheilte ihn unter Verpflichtung zum Kostenersatz zu der Gefängnißstrafe von einem Monat, welche er, als früher schon der Ehrenrechte für verlustig erklärt, in der Strafanstalt in Gall zu verbüßen hat. 2) Der 17 Jahre alte Christian Wast in Böfingen hand unter der Beschuldigung der Fälschung einer öffentlichen Urkunde und eines damit verübten Betrugs eines einfachen Diebstahls und einer

Sachbeschädigung vor der Anklagebank. Durch das Ergebniß der Aussagen der 11 anwesenden Zeugen war dem Gerichte so viel Beweismaterial an die Hand gegeben, daß diese Schuldigerklärung — seines beharrlichen Leugnens ungeachtet — in Beziehung auf sämtliche 3 Vergehen erfolgen konnte. Er hat nämlich a. ein ihm vom Schultheißen in Böfingen zum Einzug von Geldstrafen übergebenes kameralantliches Schreiben, als er für seinen kranken Vater, den Postknecht, den Dienst verließ, dadurch gefälscht, daß er bei einem Betrage von 1 fl. 4 kr. vor die Zahl 4 eine weitere Zahl setzte, daran wieder rührte und schließlich die vorgenommene Ränderung mit einem Tintenklebtheilweise bedeckte. Durch Vorzeigen dieses so gefälschten Schreibens veranlaßte er den Schuldner statt 1 fl. 4 kr. 1 fl. 24 kr. zu bezahlen und behielt den zu viel bezahlten Betrag von 20 fr. für sich; b. im Winter 71—72 entwendete er einen Zweifelhakenbaumstamm im Werth von 20 fr. und e. am Gründonnerstag d. J. stahl er einen Weber in Böfingen dadurch einen Schaden von 17 fl. 12 kr. zu, daß er dessen an einem Webstuhl befindlichen Zettel durchgeschnitten hat. Das Urtheil lautet auf die in der Anklage für jugendliche Verbrecher zu vollziehende Gefängnißstrafe von 2 Monaten und eine Haft von fünf Tagen neben der Verpflichtung zum Kostenersatz.

— Nachdem der bisherige Abgeordnete des Oberamtsbezirks Ragold sein Mandat niedergelegt hat, so ist auf Montag, den 1. Juli d. J. die Vornahme einer neuen Abgeordnetenwahl für diesen Oberamtsbezirk angedordnet.

Das Calw
erscheint
mal: Die
tag u. S
Samstags
ein Unte
beigegeb
mentvrei
durch die
Bezirk 1 fl
ganz Wä

U

die För
bührend

Ellwa
bewerbe
in weld
gesund
schreibe
Kost, V
gen und
dem ein
berufun
in Kir

Gemein
Sohnes
Bermög
Auswei

Morgen

Staats

In
fache d
in Cal
Fre

auf be
werden
geladen
oder d
auch st
der B
Necess
zugre
oder
der B
für ih
zugre
stehen.
□ G
quidati
Forder
gläubig
von de
dations
Di
Gläub
Gläub
der Er
Güter
und

